

--- SIMON MEDER VITAE ---



Simon Meder studiert seit Oktober 2015 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Gymnasiallehramt Musik mit Hauptfach Orgel in der Klasse von Prof. Helmut Deutsch. Gesangsunterricht erhielt er von Prof. Angelika Luz, Prof. Bernhard Jaeger-Böhm und Carmen Mammoser. Als universitäres Zweitfach studiert er seit dem Wintersemester 2016/17 Mathematik an der Universität Stuttgart. Seine dirigentische Grundausbildung schloss er im Sommersemester 2018 nach Studien bei Domkapellmeister Christian Schmid, Prof. Denis Rouger und Prof. Richard Wien ab. Nach dem Abschluss der kirchenmusikalischen C-Ausbildung 2014 hat Simon Meder regelmäßig solistische Auftritte an der Orgel. Außerdem war er bereits als Korrepetitor tätig, u.a. bei der Einstudierung von Bachs Johannes-Passion im Figuralchor Offenburg. Seit Februar 2015 leitet er den Kirchenchor Offenburg-Windschläg, seit Anfang 2016 eine durch das Zusammenwachsen zweier Chöre der Region entstandene Chorgemeinschaft, die insgesamt ca. 50 aktive Sängerinnen und Sänger zählt. Im Herbst 2016 wurde dem Chor in einem feierlichen Festgottesdienst unter seinem Dirigat im Namen des Bundespräsidenten die Zelter-Plakette verliehen, der höchsten staatlichen Auszeichnung für Chöre in Deutschland. In Stuttgart wird er immer wieder als Begleiter und vertretungsweise als Organist und Chorleiter angefragt, wodurch er im Januar 2017 auch mit dem Erwachsenen- und dem Jugendchor Ludwigsburg-Poppenweiler in Kontakt kam, deren Leitung er kurz darauf übernahm und bis Ende 2018 innehatte. Er singt selbst viel in Chören, u.a. im Kammerchor der Musikhochschule Stuttgart unter der Leitung von Prof. Denis Rouger.

Seit dem 01.01.2019 leitet er zusammen mit Clara Schuler den Männerchor des

Männergesangverein Kleinheppach 1947 e.V.